



Zahl: 004-1/2014/33

Hönsler

Kematen, 13. Mai 2014

NIEDERSCHRIFT

über die am 18.03.2014 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeinde Kematen stattgefundene
33. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:09 Uhr

Anwesend: Vbgm. Klaus Gritsch
GV Gerhard Lerchner
GV Elmar Michael
GR Karl-Heinz Eigentler (Ersatz GV Mag. Partl)
GR Günter Hochstaffl (Ersatz Bgm. Häusler)
GR Ruth Köck (Ersatz GR Mag. Fraidl)
GR Paul Kräuter (Ersatz GR HR Mag. Jordan)
GR Annita Lerchner
GR Univ.-Prof. Dr. Christian Markl
GR Andreas Partl
GR Regina Plunser
GR Bernd Raitmair
GR Markus Ruef (Ersatz GR Hörtnagl)
GR Ing. Franz Sailer MBA
GR Hugo Weger

Entschuldigt: Bgm. Rudolf Häusler
GV Mag. Armin Partl
GR Mag. Gabriele Fraidl
GR Franz Hörtnagl
GR HR Mag. Kurt Alois Manfred Jordan

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Eventuelle Berichte von Ausschussobleuten
3. Beratung und Beschlussfassung über Haushaltsüberschreitung aus dem Haushaltsjahr 2013

4. Beratung und Beschlussfassung über Wirtschaftsförderung der Gemeinde Kematen
5. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung im Bereich der GstNr. 2486, KG Kematen (Eigentümer Markus Vorhofer), von derzeit Freiland in Bauland Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2011 u. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011
6. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Siedlungsgebiet zwischen Sellrainer Landesstraße – Mühlbachweg – Melach hinsichtlich § 4 Abs. 3 lit. b der Verordnung
7. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung für eine Teilfläche der GstNr. 2577, KG Kematen, im Ausmaß von 1000 m² von derzeit Freiland in Sonderfläche Einsatzzentrum – Feuerwehr – Rettung – Polizei – mit betriebstechnisch notwendiger Wohnung (Hausmeister-Dienstwohnung) gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2011 bzw. gem. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vizebürgermeister begrüßt die VertreterInnen der Presse, die MitarbeiterInnen des Amtes, die Zuhörer und die Mitglieder des Gemeinderates. Er eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

GR Markus Rued wird von Vbgm. Klaus Gritsch angelobt.

2. Eventuelle Berichte von Ausschussobleuten

- **Landwirtschaftsausschuss**

Obfrau GR Plunser berichtet, dass am 05.02.2014 die Forsttagsatzungskommission im Gemeindeamt Kematen getagt hat.

- **Bau-, Raumordnungs- und Wirtschaftsausschuss**

Obmann GR Ing. Sailer MBA informiert die Anwesenden, dass das LA21-Projekt gestartet wurde. Im Kernteam wurde festgelegt, dass alle Personen, die auf den einzelnen Fraktionslisten gemeldet wurden, dazu eingeladen werden, an diesem LA21-Projekt teilzunehmen. Am 02.04.2014 findet dazu eine Informationsveranstaltung im Haus der Gemeinde statt.

- **Verkehrs- und Umweltausschuss**

Obmann Vbgm. Gritsch berichtet, dass am 05.04.2014 der Dorfputz stattfindet. Die Vorbereitungen sind mit 01.04.2014 terminiert. Am 06. und 09.05.2014 wird vom Verein WAMS eine Gebrauchtwarensammlung am Recyclinghof durchgeführt.

3. Beratung und Beschlussfassung über Haushaltsüberschreitung aus dem Haushaltsjahr 2013

Vbgm. Gritsch bringt den Anwesenden die noch zu genehmigenden Überschreitungen aus dem Haushaltsjahr 2013 zur Kenntnis. Diese Überschreitungen wurden bereits im Überprüfungsausschuss und im Gemeindevorstand behandelt. Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, die nachstehend angeführten Überschreitungen zu bewilligen:

HHSt.	HH-Stelle	VA-2013	Soll 2013	Überschreitung	Beschluss
1/010000-510000	Zentralamt, Geldbezüge d. Bediensteten	166.500 €	195.348,10 €	28.848,10 €	einstimmig
1/212000-511000	Hauptschule, Geldbezüge d. handw. Verw.	71.500 €	93.653,47 €	22.153,47 €	einstimmig
1/850000-618000	Wasserversorgung Instandh. Ortsnetz	40.000 €	71.213,04 €	31.213,04 €	einstimmig
1/851000-612100	Abwasserbeseitigung Instandh. Ortsnetz	33.000 €	61.434,06 €	28.434,06 €	einstimmig
1/914000-779000	Investitionszuschüsse marktbestimmte Betriebe	243.600 €	246.278,88 €	2.678,88 €	einstimmig

4. Beratung und Beschlussfassung über Wirtschaftsförderung der Gemeinde Kematen

Der Vizebürgermeister bringt den Anwesenden den Antrag auf Förderung des Erschließungsbeitrages in Höhe von 45 %, der von der Hypo Tirol Bank AG für Herrn Roland Vinazza gestellt wurde, zur Kenntnis. In einer Debatte kommt der Gemeinderat zur Auffassung, dass hier kein Eigenbedarf von Herrn Vinazza hinsichtlich der Nutzung vorliegt und keine Kommunalsteuer auf Grund der Errichtung einer Garagenanlage mit Fertigteilcontainern zu erwarten ist.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, den Antrag auf Förderung des Erschließungsbeitrages in Höhe von 45 % mit o.a. Begründung abzulehnen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen (GR Annita Lerchner, GR Weger)

5. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung im Bereich der GstNr. 2486, KG Kematen (Eigentümer Markus Vorhofer), von derzeit Freiland in Bauland Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2011 u. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011

Der Vizebürgermeister bringt den von Raumplaner Dipl.-Ing. Egg ausgearbeiteten Entwurf einer Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der GstNr. 2486, KG Kematen (Eigentümer Markus Vorhofer), von derzeit Freiland in Bauland Wohngebiet zur Kenntnis. GR Ing. Sailer MBA berichtet, dass dies im Bau- und Raumordnungsausschuss behandelt und befürwortet wurde.

Der Vizebürgermeister stellt nach einer kurzen Debatte den Antrag, die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung im Bereich der GstNr. 2486, KG Kematen (Eigentümer Markus Vorhofer), von derzeit Freiland in Bauland Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2011 u. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011, zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

6. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Siedlungsgebiet zwischen Sellrainer Landesstraße – Mühlbachweg – Melach hinsichtlich § 4 Abs. 3 lit. b der Verordnung

Der Vizebürgermeister bringt den Anwesenden die geplante textliche Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes hinsichtlich § 4 Abs. 3 lit. b der Verordnung zur Kenntnis:

Bei dringendem Baulandbedarf für den geförderten Wohnbau und bei Nichtverfügbarkeit bereits gewidmeter Flächen innerhalb des Siedlungsgebietes, können die Freilandbereiche zwischen L 13 Sellrainer Landesstraße – Mühlbachweg und Melach zur Siedlungserweiterung herangezogen werden. Vor einer allfälligen Verbauung ist ein geeignetes Bebauungs- und Erschließungskonzept zu erstellen, die Wohnbebauung hat schrittweise von Süden nach Norden zu erfolgen.

GV Michael ist der Meinung, dass der Gemeinderat bei der ursprünglichen Änderung bleiben sollte, da ja die Bebauung von Norden nach Süden und nicht von Süden nach Norden in diesem Bereich erfolgen wird. GR Ing. Sailer MBA erläutert die bisherigen Behördenverhandlungen (Abt. Bau- und Raumordnung des Landes) und die geplante Vorgangsweise.

Der Vizebürgermeister stellt nach einer kurzen Debatte den Antrag, die o.a. Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Siedlungsgebiet zwischen Sellrainer Landesstraße – Mühlbachweg – Melach hinsichtlich § 4 Abs. 3 lit. b der Verordnung zu beschließen.

Beschluss: 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen (GR Weger, GV Michael mit der Begründung, dass dies Willkür des Landes ist)

7. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung für eine Teilfläche der GstNr. 2577, KG Kematen, im Ausmaß von 1000 m² von derzeit Freiland in Sonderfläche Einsatzzentrum – Feuerwehr – Rettung – Polizei – mit betriebstechnisch notwendiger Wohnung (Hausmeister-Dienstwohnung) gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2011 bzw. gem. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011

Der Vizebürgermeister bringt den von Raumplaner Dipl.-Ing. Egg ausgearbeiteten Entwurf einer Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche der GstNr. 2577, KG Kematen, im Ausmaß von 1000 m² von derzeit Freiland in Sonderfläche Einsatzzentrum – Feuerwehr – Rettung – Polizei – mit betriebstechnisch notwendiger Wohnung (Hausmeister-Dienstwohnung) und Tourismusbüro zur Kenntnis. Der Vizebürgermeister und GR Ing. Sailer erläutern die Notwendigkeit und den Vorteil dieser Widmung dieser zusätzlichen Fläche.

Nach einer Debatte stellt der Vizebürgermeister den Antrag, die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung für eine Teilfläche der GstNr. 2577, KG Kematen, im Ausmaß von 1000 m² von derzeit Freiland in Sonderfläche Einsatzzentrum – Feuerwehr – Rettung – Polizei – mit betriebstechnisch notwendiger Wohnung (Hausmeister-Dienstwohnung) und Tourismusbüro gemäß § 43 Abs. 1 TROG 2011 bzw. gem. §§ 64 bis 69 in Verbindung mit § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011, zu beschließen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (GR Weger)

8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Tafeln Leinenzwang**

GV Michael urgiert das Anbringen der Leinenzwangtafeln.

- **Baum bei Auffahrt Afling**

GR Weger weist darauf hin, dass vermutlich morsche Äste eines Baumes für Benutzer des Weges „Auffahrt Afling“ eine Gefahr darstellen.

Der Vizebürgermeister antwortet, dass er den Grundbesitzer verständigen und zur Beseitigung dieser Gefahr auffordern wird.

- **Holzbringung in Afling**

Der Vizebürgermeister berichtet, dass die betroffene Person darüber verständigt wurde, dass Holzstreifen auf öffentlichen Wegen und die Ablagerung von Holz auf den öffentlichen Wegen ebenfalls untersagt ist.

- **Angebot von Raumplaner Dipl.-Ing. Egg – Örtliches Raumordnungskonzept**

Der Vizebürgermeister bringt den Anwesenden das von Raumplaner Dipl.-Ing. Egg gestellte Angebot zur Kenntnis und stellt den Antrag auf Zuerkennung der Dringlichkeit.

Beschluss: 9 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen (GV Michael, GR Raitmair, GR Weger)

3 Enthaltungen (GR Univ.-Prof. Dr. Markl, GR Kräuter, GR Ruef)

- **Schotterabbau Unterperfluss**

Der Vizebürgermeister informiert den Gemeinderat, dass für den bestehenden Schotterabbau in Unterperfluss eine Verhandlung für 27.03.2014 anberaumt ist. Nach einer kurzen Debatte wird GR Univ.-Prof. Dr. Markl beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme auszuarbeiten. GV Michael teilt mit, dass in der Stellungnahme auf ein erhöhtes Verkehrsaufkommen durch diese Maßnahme hingewiesen werden soll.

- **Aufarbeitung NS-Vergangenheit**

Der Vizebürgermeister berichtet, dass von Historiker Dr. Horst Schreiber ein 1. mündlicher Zwischenbericht für September vorgeschlagen wurde.

- **Wohnungsausschuss**

Dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, wird die Sitzung vom Vizebürgermeister um 20:09 Uhr geschlossen.

Der Protokollführer:



Matthias Bachmann